



Wage Mut!

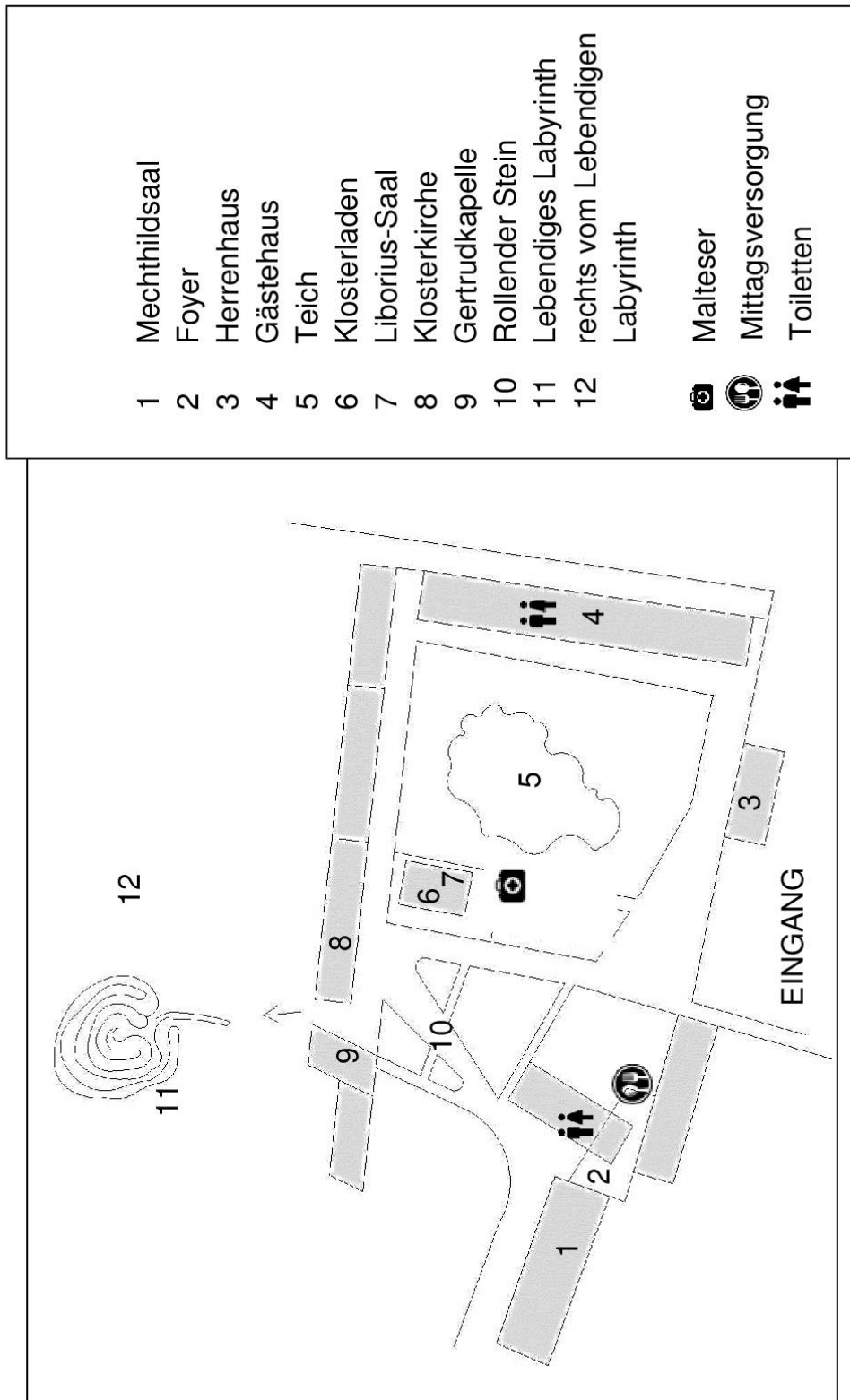
PROGRAMM

Frauenfest im Kloster Helfta

17. Juni 2023

WER WIRD DEN STEIN WEGROLLEN?

LAGEPLAN GELÄNDE



TAGESPROGRAMM

ab 09.30 Uhr

Ankommen und Empfang

MECHTHILDSAAL

10 Uhr

Begrüßung und Einstimmung

Thematischer Impuls

Zwischen Sanftmut und Wagemut.

Überblick über den Tag

KLOSTERGELÄNDE

11.15 bis 12.30 Uhr

RUNDE 1: Workshops und Angebote

ab 12 bis 13.30 Uhr

Pause und Begegnung

Angebote zum Mittagessen

Infostände

13.15 bis 14.30 Uhr

RUNDE 2: Workshops und Angebote

MECHTHILDSAAL

15 Uhr

Eucharistiefeier

mit Bischof Dr. Gerhard Feige

und dem ConTakt Frauenfest Orchester

EINSTIMMUNG

Lied **Lobe den Herrn, meine Seele**

Instrumental mit Handpan

Manuela Franke | Klangtherapeutin & Kursleiterin | Dresden

Impuls „Zwischen Sanftmut und Wagemut.

Ein Streifzug durch die Bandbreite und (Un)Tiefen vielfältigen GeMüts“

Dr.ⁱⁿ Regina Lorek | Coachⁱⁿ und Organisationsberaterin | Magdeburg

Lied **Ich singe für die Mutigen**

INFOSTÄNDE

 Foyer Mechthildsaal (2)  kommen, bleiben, gehen
 11.00 – 14.30 Uhr

Weltladen

Der Weltladen aus Halle unterstützt unseren Tag mit einem Angebot von Produkten aus fairem Handel. Hier können Sie stöbern, Schätze für sich und andere kaufen und sich über das Engagement der Weltläden informieren.

kfd | Diözesanverband Magdeburg

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands setzt sich für eine gerechte Teilhabe von Frauen in Kirche und Gesellschaft ein und gibt vielen Frauen in der Verbindung von Glaube und Alltag eine Heimat. Der Diözesanverband stellt sich und seine Arbeit vor.

Partnerschaftsaktion Ost

Die Partnerschaftsaktion Ost stellt sich und ihre Projekte vor. Am Stand werden Sie erfahren, wie das über 30-jährige Engagement der Bistumseinrichtung Früchte trägt und warum diese Arbeit unterstützenswert ist.

Infos aus dem Bistum Magdeburg

Am gemeinsamen Materialtisch von verschiedenen Einrichtungen im Bistum Magdeburg finden Sie zahlreiche Informationen und Material zum Mitnehmen. Sie können damit die aktuellen Themen, Initiativen, Projekte und Veranstaltungen im Bistum Magdeburg entdecken.

refugium e.V.

Am Rollenden Stein (Lageplan Nr. 10) empfängt Sie ein Team von *refugium e.V.* und freut sich auf die Begegnung mit Ihnen. Die Unterstützung unbegleiteter Minderjähriger werden wir mit der Kollekte dieses Frauenfestes fördern. Mehr Infos siehe Seite 17f.

WORKSHOP ANGEBOTE AM VORMITTAG (RUNDE 1)

ab 11.15 Uhr

** Die hinter den Veranstaltungsorten angeführten Zahlen sind im Lageplan auf S.2 dieses Heftes notiert und erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem Gelände.*

Das Wagnis Mut. Perspektiven und Bereitschaft | Gespräch

Mut verbinden wir schnell mit heldenhaften und „großen“ Taten. Doch auch anderes bedarf oft einer Portion Mut oder der Bereitschaft zum Wagnis.

Welchen Mut braucht es zum Beispiel, sich in der katholischen Kirche für Frauenrechte stark zu machen und sich als Ostdeutsche in einem westdeutsch geprägten Verband zu engagieren?

Oder aus einem Krieg zu fliehen und hier wieder neu anzufangen?

Welche Bereitschaft zum Wagnis fördert ein Engagement für Kulturevents in einer von Strukturwandel geprägten Region?

Welchen Mut braucht es, sich konsequent der Klimakrise zu stellen und sich sichtbar auf der Straße für mehr Klimaschutz einzusetzen?

Zu diesen Perspektiven haben wir Menschen eingeladen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen, über das Wagnis Mut und die Förderung von Mut in einer mutlosen Umgebung, über unsere eigenen Perspektiven und Erfahrungen.



Liborius Saal (7)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr



kommen, hören und sprechen



Barbara Striegel | Merseburg,

Steffen Jäsche | Wettelrode,

Yeva Shcherban | Biederitz,

Rio | Fridays for Future | Magdeburg

Moderation: Christine Böckmann | KEB e.V. | Magdeburg

Kraft erleben – Mut zur Selbstentfaltung | Musizieren auf Handpans

Die Handpan ist ein relativ junges Instrument, das jedoch schon viele Menschen mit seinem einzigartigen Klang verzaubert hat. Sie besteht aus einer gewölbten Stahlfläche mit verschiedenen Tonfeldern, die mit den Händen geschlagen werden, um wunderschöne Töne zu erzeugen. Unter Anleitung bringen Sie selbst eine Handpan zum Klingen und erleben so die Schönheit dieses einzigartigen Instruments. Lassen Sie sich davon berühren!



Gästehaus Saal (4)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieser Workshop wird auch am Nachmittag angeboten.



max. 12 Personen



Manuela Franke | Klangtherapeutin & Kursleiterin | Dresden

Elegant und anmutig zugleich | Körperübungen

Körperübungen in Verbindung mit der Atmung und gleichzeitiger Achtsamkeit helfen, sich an sich selbst zu erinnern, Kraft zu schöpfen und das Leben anzunehmen, so wie es ist.

Am Beispiel einer ausgewählten Kranichfigur* probieren wir einen besonderen Balanceakt und öffnen uns voller Mut für das Leben.

**Der Kranich ist im asiatischen Kulturraum ein Symbol für Langlebigkeit und Glück. Seine Bewegungen sind ruhig und kraftvoll, elegant und dynamisch, gelassen, leicht und natürlich. Seine Haltung ist majestätisch, graziös und anmutig.*



Klosterparkgelände, rechts vom Lebendigen Labyrinth (12)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Dieser Workshop wird auch am Nachmittag angeboten.



max. 12 Personen



Dr. Gabriele Schäfer | Taiji QiGong Zentrum | Halle

„In deiner Liebe erschaffe mich neu.“ | Klosterführungen

Auf historisch belegten Wegen durch das Klostergelände folgen wir den Spuren dreier bedeutender Mystikerinnen (Gott-Sucherinnen) – Gertrud von Helfta, Mechthild von Magdeburg und Mechthild von Hakeborn - die hier kirchen- und kulturgeschichtliche Bedeutung erlangten. So erfahren wir von ihrem inneren Weg der Entfaltung und Reifung.



Treffpunkt Klosterladen (6)



11.15 Uhr bis 12 Uhr

Eine weitere Führung wird am Nachmittag angeboten.



max. 30 Personen



Schwester Gratia | Zisterzienserin | Kloster Helfta

Mut und Zartheit – die Pfingstrose | Radierung auf Büttenpapier

Eine Pfingstrose betrachten, spüren und riechen. Rosarote Tusche fließt. Papierfasern färben sich. Eine Radiernadel gräbt sich in eine Platte. Viele kleine Striche ergeben eine Zeichnung, die geschwärzt, poliert und gedruckt, bleibende Eindrücke auf zartem Büttenpapier wiedergibt.



Pavillon in der Nähe des Rollenden Steins (10)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, gestalten, gehen



Annette Funke | freischaffende Künstlerin in
Illustration, Wandgestaltung, Kunstvermittlung,
Ausstellungsdesign | Halle

Etwas Neues entstehen lassen | Holzschnitt

Das Hantieren mit Holz und scharfem Werkzeug erfordert Mut. Wenn Sie ihn aufbringen und ausprobieren, was Ihren Händen möglich ist – achtsam und meditativ – kann Neues entstehen aus einem lebendigen Werkstoff. →



Pavillon vorm Herrenhaus (3)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, gestalten, gehen



Verena Krinke | Gemeindereferentin | Halle

Alte Scherben verwandeln | Lichtgläser gestalten

Wenn Projekte scheitern, Träume platzen, bleiben Scherben zurück. Wohin damit? Es erfordert Mut, auch diese als einen Teil des Lebens zu deuten und damit behutsam umzugehen.

In einem besonderen Lichtenwerk können Sie den Schrecken alter Scherben bannen.



Pavillon vorm Herrenhaus (3)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, gestalten, gehen



Verena Krinke | Gemeindereferentin | Halle

Gitarrenklänge im Lebendigen Labyrinth

Eckart Gleim entlockt seiner Gitarre wagemutig Improvisationen und Songs im weiten Feld von Jazz bis zu den Beatles. Vielleicht vermischen sich dann "Summertime" und "Mother Nature's Son" mit den anderen Sommerklängen im Labyrinth?

Lauschen, zur Ruhe kommen, mitsummen... vieles ist hier möglich.



Lebendiges Labyrinth (11)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, verweilen, gehen



Eckart Gleim | Musiker | Halle

Philosophinnen. Von der Antike bis zur Gegenwart | Ausstellung

Verlassen wir uns auf die gängige Philosophiegeschichte, gewinnt man den Eindruck, das Denken sei ein Privileg der Männer. Bis 1993 waren in keinem Philosophielexikon Namen von und Beiträge zu Frauen zu finden! Doch es gab sie – schon seit der Antike. Im Spannungsfeld zwischen Geschlecht, Gesellschaft und Politik mussten Frauen nicht nur um Anerkennung ihrer Leistungen und um ihre Stellung innerhalb einer männerdominierten Wissenschaft kämpfen. Allzu oft haben diese Frauen die intensive Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Verhältnissen, der Zeitgeschichte und anderen Menschen mit Verfolgung und sogar dem Tod bezahlt. Denn im ständigen Dialog mit der Alltagswirklichkeit ist für Philosophinnen eine enge Verbindung von Denken und Leben entscheidend.

Diese Ausstellung will zeigen, dass Frauen schon immer philosophiert haben – nur waren die Verhältnisse oft nicht danach, es auch laut zu tun.

Eine Wanderausstellung des Dornrosa e.V. Halle (Saale).



beim Teich (5)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, verweilen, gehen

Hören, was in mir ist | In Gottes Gegenwart zu Ruhe finden

Manchmal kommen wir unserem Mut gerade dann nahe, wenn wir innehalten, uns zurückziehen, den Trubel draußen vor der Tür lassen und Gottes Einladung folgen, in IHM Ruhe zu finden.

Die Gertrud-Kapelle ist heute solch ein Ort, wenn Ihnen nach Stille und Rückzug zumute ist. Treten Sie ein!



Gertrudkapelle (9)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, schweigen, gehen



Sr. Gertrud | Zisterzienserin | Kloster Helfta

WORKSHOP ANGEBOTE AM NACHMITTAG (RUNDE 2)

ab 13.15 Uhr

** Die hinter den Veranstaltungsorten angeführten Zahlen sind im Lageplan auf S.2 dieses Heftes notiert und erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem Gelände.*

„Hab nur Mut!“ (Mk 10,49) | *Bibliodrama*

Im Bibliodrama sind Sie eingeladen, einen Bibeltext, sich selbst und die anderen als Erzählraum zu erleben. Sie werden sich mit einer Rolle aus dem Text identifizieren und buchstäblich in die Geschichte hinein gehen. Diese Form der Bibelauslegung ermöglicht interessante Perspektiven und besondere Erfahrungen der Begegnung mit Gottes Wort.



Liborius-Saal (7)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr



max. 10 Personen



Angela Jarski | Gemeindereferentin | Schönebeck

Kraft erleben – Mut zur Selbstentfaltung | *Musizieren auf Handpans*

Die Handpan ist ein relativ junges Instrument, das jedoch schon viele Menschen mit seinem einzigartigen Klang verzaubert hat. Sie besteht aus einer gewölbten Stahlfläche mit verschiedenen Tonfeldern, die mit den Händen geschlagen werden, um wunderschöne Töne zu erzeugen. Unter Anleitung bringen Sie selbst eine Handpan zum Klingen und erleben so die Schönheit dieses einzigartigen Instruments. Lassen Sie sich davon berühren!



Gästehaus Saal (4)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr

Dieser Workshop wird auch am Vormittag angeboten.



max. 12 Personen



Manuela Franke | Klangtherapeutin & Kursleiterin | Dresden

Elegant und anmutig zugleich | Körperübungen

Körperübungen in Verbindung mit der Atmung und gleichzeitiger Achtsamkeit helfen, sich an sich selbst zu erinnern, Kraft zu schöpfen und das Leben anzunehmen, so wie es ist.

Am Beispiel einer ausgewählten Kranichfigur* probieren wir einem besonderen Balanceakt und öffnen uns voller Mut für das Leben.

**Der Kranich ist im asiatischen Kulturraum ein Symbol für Langlebigkeit und Glück. Seine Bewegungen sind ruhig und kraftvoll, elegant und dynamisch, gelassen, leicht und natürlich. Seine Haltung ist majestätisch, graziös und anmutig.*



Klosterparkgelände, rechts vom Lebendigen Labyrinth (12)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr

Dieser Workshop wird auch am Vormittag angeboten.



max. 12 Personen



Dr. Gabriele Schäfer | Taiji QiGong Zentrum | Halle

„In deiner Liebe erschaffe mich neu.“ | Klosterführungen

Auf historisch belegten Wegen durch das Klostergelände folgen wir den Spuren dreier bedeutender Mystikerinnen (Gott-Sucherinnen) – Gertrud von Helfta, Mechthild von Magdeburg und Mechthild von Hakeborn – die hier kirchen- und kulturgeschichtliche Bedeutung erlangten. So erfahren wir von ihrem inneren Weg der Entfaltung und Reifung.



Treffpunkt Klosterladen (6)



13.15 Uhr bis 14.00 Uhr

Diese Führung wird auch am Vormittag angeboten.



max. 30 Personen



Schwester Gratia | Zisterzienserin | Kloster Helfta

Mut und Zartheit – die Pfingstrose | Radierung auf Büttenpapier

Eine Pfingstrose betrachten, spüren und riechen. Rosarote Tusche fließt. Papierfasern färben sich. Eine Radiernadel gräbt sich in eine

Platte. Viele kleine Striche ergeben eine Zeichnung, die geschwärzt, poliert und gedruckt, bleibende Eindrücke auf zartem Büttenpapier wiedergibt.



Pavillon in der Nähe des Rollenden Steins (10)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, gestalten, gehen



Annette Funke | freischaffende Künstlerin in
Illustration, Wandgestaltung, Kunstvermittlung,
Ausstellungsdesign | Halle

Etwas Neues entstehen lassen | Holzschnitt

Das Hantieren mit Holz und scharfem Werkzeug erfordert Mut. Wenn Sie ihn aufbringen und ausprobieren, was Ihren Händen möglich ist – achtsam und meditativ – kann Neues entstehen aus einem lebendigen Werkstoff.



Pavillon vorm Herrenhaus (3)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, gestalten, gehen



Verena Krinke | Gemeindereferentin | Halle

Alte Scherben verwandeln | Lichtgläser gestalten

Wenn Projekte scheitern, Träume platzen, bleiben Scherben zurück. Wohin damit? Es erfordert Mut, auch diese als einen Teil des Lebens zu deuten und damit behutsam umzugehen. In einem besonderen Lichterwerk können Sie den Schrecken alter Scherben bannen.



Pavillon vorm Herrenhaus (3)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, gestalten, gehen



Verena Krinke | Gemeindereferentin | Halle

Gitarrenklänge im Lebendigen Labyrinth

Eckart Gleim entlockt seiner Gitarre wagemutig Improvisationen und Songs im weiten Feld von Jazz bis zu den Beatles. Vielleicht vermischen sich dann "Summertime" und "Mother Nature's Son" mit den anderen Sommerklängen im Labyrinth?

Lauschen, zur Ruhe kommen, mitsummen... vieles ist hier möglich.



Lebendiges Labyrinth (11)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, verweilen, gehen



Eckart Gleim | Musiker | Halle

Philosophinnen. Von der Antike bis zur Gegenwart. | Ausstellung

Verlassen wir uns auf die gängige Philosophiegeschichte, gewinnt man den Eindruck, das Denken sei ein Privileg der Männer. Bis 1993 waren in keinem Philosophielexikon Namen von und Beiträge zu Frauen zu finden! Doch es gab sie – schon seit der Antike. Im Spannungsfeld zwischen Geschlecht, Gesellschaft und Politik mussten Frauen nicht nur um Anerkennung ihrer Leistungen und um ihre Stellung innerhalb einer männerdominierten Wissenschaft kämpfen. Allzu oft haben diese Frauen die intensive Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Verhältnissen, der Zeitgeschichte und anderen Menschen mit Verfolgung und sogar dem Tod bezahlt. Denn im ständigen Dialog mit der Alltagswirklichkeit ist für Philosophinnen eine enge Verbindung von Denken und Leben entscheidend.

Diese Ausstellung will zeigen, dass Frauen schon immer philosophiert haben – nur waren die Verhältnisse oft nicht danach, es auch laut zu tun. →

Eine Wanderausstellung des Dornrosa e.V. Halle (Saale).



beim Teich



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, verweilen, gehen

Hören, was in mir ist | In Gottes Gegenwart zu Ruhe finden

Manchmal kommen wir unserem Mut gerade dann nahe, wenn wir innehalten, uns zurückziehen, den Trubel draußen vor der Tür lassen und Gottes Einladung folgen, in IHM Ruhe zu finden.

Die Gertrud-Kapelle ist heute solch ein Ort, wenn Ihnen nach Stille und Rückzug zumute ist. Treten Sie ein!



Gertrudkapelle (9)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, schweigen, gehen



Sr. Gertrud | Zisterzienserin | Kloster Helfta

Mutvoll das Eigene ins Wort bringen | Geistliche Gespräche

Manchmal bedarf es Mut, Dinge anzusprechen, die schon lange auf der Seele liegen. Manchmal braucht es das Wagnis, Fragen zu formulieren und auszusprechen, um Schritte zu gehen und sich nicht immer um dieselben Gedanken zu drehen. Manchmal braucht es Wagemut, um Themen und Erfahrungen loslassen zu können.

Herzliche Einladung zum Gespräch mit einer Seelsorgerin/ einem Seelsorger. Auf Wunsch wird Pfarrer Lorek das Sakrament der Versöhnung spenden.



um den Teich (5)



jederzeit



Einzelgespräch



Annette Schleinzer | Geistliche Begleiterin | Röderhof

Markus Lorek | Pfarrer | Aschersleben

HINWEIS ZUR KOLLEKTE: *refugium e.V.*

Die Kollekte des Gottesdienstes geht dieses Jahr an *refugium e.V.*

Vielen Dank für Ihre Spende!

Jedes Jahr suchen auch in Sachsen-Anhalt unbegleitete minderjährige Geflüchtete Schutz vor Krieg, Verfolgung und Armut. Sie gehören zu einer besonders schutzbedürftigen Zuwanderungsgruppe und benötigen Betreuung und Begleitung im Sinne des Kindeswohls. Das Spannungsfeld zwischen der Wahrung des Aufenthaltsrechts und des Kinder- und Jugendhilferechts stellt dabei immer wieder eine Herausforderung für einen erfolgreichen Integrationsweg in Deutschland dar.

refugium e.V. hat von 1997 bis 2018 in eigener Trägerschaft die elterliche Fürsorge für unbegleitete minderjährige Geflüchtete übernommen. Seit 2019 wird dieses Unterstützungsangebot vom Caritasverband für das Bistum Magdeburg weitergeführt und vom Förderverein *refugium e.V.* kooperativ unterstützt. *Refugium e.V.* hat Erfahrungen durch Vormundschaftsführungen von über 400 unbegleiteten Flüchtlingskindern aus 50 Ländern.

Eine „beispielhafte Initiative“ – zu dieser Einschätzung kommt auch die Evangelische Stiftung Jugendhilfe St. Johannis, die den *refugium e.V.* mit dem gleichnamigen Friedensengel 2023 auszeichnete.



Mit Ihren Spenden unterstützen Sie Vereinsvormundschaften, kunsttherapeutische Angebote, gesellschaftliche Aktivitäten und Begegnungen. Auch eine Einzelfallunterstützung, z. B. für den Besuch einer Musikschule oder einer Mitgliedschaft im Sportverein, ist möglich.

Hören Sie von Erfahrungen und kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Informationsstand von *refugium e.V.* am Rollenden Stein (Lageplan Nr. 10).

Sie finden auch hier weitere Informationen:



Spendenkonto *refugium e. V.*

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE06 8105 3272 0032 3716 35
BIC: NOLADE21MDG

